

Einladung & Programm

Symposium

**Idiopathische intracranielle
Hypertension
(Pseudotumor cerebri)**

**Diagnostische Fallstricke
und therapeutische Defizite**

Eine interdisziplinäre Standortbestimmung

Samstag, 7. Oktober 2017

in

Düsseldorf

<http://pseudotumor.congresse.de>





Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Trotz einer großen Anzahl von Publikationen, Leitlinien und Empfehlungen erweisen sich Diagnosestellung und Therapie der idiopathischen intracranialen Hypertension (Pseudotumor cerebri) in der Praxis häufig als unbefriedigend.

Nicht selten verzögert sich die Diagnosestellung um Monate und manchmal Jahre, weil zum Beispiel ophthalmologische Befunde fehlgedeutet werden oder die bildgebende Diagnostik inadäquat ist.

Anhand der Aufarbeitung eines umfangreichen neuroophthalmologischen Krankengutes mit etwa gleichviel Zuweisungen von Neurologen und Augenärzten werden typische diagnostische Fehleinschätzungen aufgezeigt und diskutiert.

Wie häufig sind welche Leitsymptome?

Wie oft sind Stauungspapillen Zufallsbefund einer augenärztlichen Routineuntersuchung?

Wie oft besteht eine einseitige oder stark asymmetrische Stauungspapille?

Wie häufig bestehen keine oder keine typischen Kopfschmerzen?

Welche klinischen und radiologischen Befunde sind am verlässlichsten?

An einer größeren Zahl von Langzeitverläufen über viele Jahre werden Probleme bei der langfristigen Betreuung von Patienten mit Pseudotumor cerebri aufgezeigt.

Wie oft gelingt die Gewichtsreduktion?

Wie häufig zwingen welche Nebenwirkungen zum Abbruch der medikamentösen Therapie?

Warum entziehen sich viele Patienten den Kontrolluntersuchungen?

Wann sollte über andere Therapieoptionen nachgedacht werden?

Welche interventionellen oder operativen Möglichkeiten bestehen?

Welche Vorgehensweisen haben welche Risiken und Komplikationen?

Ab wann muss man mit irreversiblen Schäden am Sehnerv oder Gehirn rechnen?

Besteht eine klare Korrelation zwischen Höhe und Dauer des Hirndruckes und einer Sehnerven- oder Hirnschädigung?

Welche klinischen Kriterien eignen sich zur Verlaufsbeurteilung?

Diese Fragen werden von einer interdisziplinären Runde mit dem Krankheitsbild besonders befassten Neurologen, Ophthalmologen, Neuroradiologen und Neurochirurgen diskutiert. Vorschläge für eine Optimierung von Diagnostik, Therapie und Patientenführung werden erläutert und mit den Teilnehmern diskutiert. Konkrete Empfehlungen für die Praxis werden an die Hand gegeben.

Zur gemeinsamen Erörterung dieser Fragen laden wir Sie herzlich nach Düsseldorf ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen!

Prof. Dr. Renate Unsöld

Ehem. neuroophthalmologischer
Schwerpunkt Düsseldorf

Prof. Dr. Gabriele Arendt

Neurologische Universitätsklinik Düsseldorf



Symposium

Idiopathische intracranielle Hypertension (Pseudotumor cerebri)

Allgemeine Hinweise

Tagungs- leitung

Prof. Dr. Gabriele Arendt

Neurologische Klinik der Universität Düsseldorf
Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 8 11-89 81, Fax: 02 11 / 810-49 03
E-Mail: gabriele.arendt@uni-duesseldorf.de

Prof. Dr. Renate Unsöld

Ehem. Schwerpunkt Neuroophthalmologie
Blumenstraße 28, 40212 Düsseldorf
Tel.: 0152 – 048 444 76
E-Mail: igr72@yahoo.de

Tagungsort

Industrie-Club e.V.

Elberfelderstraße 2, 40213 Düsseldorf

Tagungsdauer

Samstag, 7. Oktober 2017, 09:30 Uhr → 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Tagungsbüro

Samstag, 7. Oktober 2017, 08:30 Uhr → 18:00 Uhr

Industrie- ausstellung

Samstag, 7. Oktober 2017, 09:30 Uhr → 15:40 Uhr

Homepage & Online- anmeldung

<http://pseudotumor.congresse.de>

Organisation

Congress-Organisation Gerling GmbH

Werftstraße 23, 40549 Düsseldorf
Tel: 02 11 / 59 22 44; Fax: 02 11 / 59 35 60
E-Mail: info@congresse.de, Homepage: www.congresse.de

Kongress- gebühren

Tagungsgebühr	bis zum 23. September 2017	ab dem 24. September 2017	Anschließendes gemeinsames Abendessen
Facharzt	€ 95,-	€ 125,-	€ 60,-
Assistenzarzt*	€ 55,-	€ 75,-	€ 45,-
Arzt ohne Anstellung*, Student*, Rentner	€ 45,-	€ 65,-	€ 45,-
Mitglieder des Vereins zur Förderung der Augenheilkunde	frei	frei	frei
Mitglieder des Industrieclubs Düsseldorf e.V.	frei	frei	frei

* Der Nachweis für die Inanspruchnahme ermäßigter Teilnahmegebühren muss **vorab** durch eine der Anmeldung beiliegende Bescheinigung nachgewiesen werden.
In den Gebühren für die Tagung sind enthalten: Kaffeepausen und Mittagessen. Bei einer Nachmeldung vor Ort ist die Teilnahme am Mittagessen nicht gewährleistet.
Anmeldebestätigungen mit Angabe der Bankverbindung werden versandt.

Wichtig

Stornierungen müssen bis spätestens 2. Oktober 2017 schriftlich (Fax: 02 11 / 59 35 60 oder E-Mail: info@congresse.de) erfolgen. In jedem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von € 22,- fällig. Bei **Rücktritt** nach dem **2. Oktober 2017** oder **Nichtanwesenheit** während der Tagung ist der Gesamtbetrag beziehungsweise auch bei Beitragsbefreiung oder geringeren Gebühren die o.a. Bearbeitungsgebühr zu zahlen.

Hinweis zum Datenschutz: Die Congress-Organisation Gerling GmbH verarbeitet Ihre Daten nur zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung dieses und zukünftiger ophthalmologischer Kongresse. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail an info@congresse.de.

Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Zahlungsmittel

MasterCard, American Express, VISA, PayPal, Maestro, Überweisung nach Rechnungserhalt oder Barzahlung vor Ort.

CME-Zertifizierung

Die Teilnehmer der Tagung erhalten eine Fortbildungszertifizierung nach den Richtlinien der Bundesärztekammer.

Die Fortbildungszertifizierung ist beantragt. Sobald uns die CME-Punkte-Zuteilung vorliegt, teilen wir Ihnen diese per E-Mail mit. Daher bitten wir Sie, die Rubriken der Anmeldekarte entsprechend auszufüllen.

EFN-Aufkleber

Bitte teilen Sie uns Ihre **EF-Nummer** (**Einheitliche Fortbildungs-Nummer/Barcode**) bereits mit Ihrer Anmeldung mit. Andernfalls vergessen Sie nicht Ihren EFN-Aufkleber, den Sie von Ihrer Landesärztekammer erhalten.

Unser Tipp: Speichern Sie Ihre **EF-Nummer** in Ihrem Handy!

Industrie

Es erwartet Sie eine begleitende Industrieausstellung.

Dr. Marta Aguilar-Pérez
Klinikum Stuttgart
Katharinenhospital
Neuroradiologische Klinik
Kriegsbergstraße 60
70174 Stuttgart

Prof. Dr. Gabriele Arendt
Universitätsklinikum Düsseldorf
Neurologische Klinik
Moorenstraße 5
40225 Düsseldorf

Prof. Dr. Friedhelm Brassel
Sana Kliniken Duisburg
Neurozentrum
Zu den Rehwiesen 9-11
47055 Duisburg

Prof. Dr. René Chapot
Alfried Krupp Krankenhaus
Rüttenscheid
Klinik für Radiologie
und Neuroradiologie
Alfried-Krupp-Straße 21
45131 Essen

Dr. Andrea Gaudchau
Universitäts-Augenklinik
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Henkes
Klinikum Stuttgart
Katharinenhospital
Neuroradiologische Klinik
Kriegsbergstraße 60
70174 Stuttgart

Dr. Patrick House
Ev. Krankenhaus Alsterdorf
Fachbereich Neurologie
und Epileptologie
Elisbeth-Flügge-Straße 1
22337 Hamburg

Priv.-Doz. Dr. Götz Lutterbey
Marienhaus Klinikum St. Elisabeth
Neuwied
Institut für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie
Friedrich-Ebert-Straße 59
56564 Neuwied

Prof. Dr. Wilhelm Nacimiento
Sana Kliniken Duisburg
Neurozentrum
Zu den Rehwiesen 9-11
47055 Duisburg

Prof. Dr. Susanne Pitz
Bürgerhospital
Augenklinik
Nibelungenallee 37-41
60318 Frankfurt/Main

Prof. Dr. Martin Scholz
Sana Kliniken Duisburg
Neurozentrum
Zu den Rehwiesen 9-11
47055 Duisburg

Prof. Dr. Renate Unsöld
Augenarztpraxis Lemmen-Vahdat
Blumenstraße 28
40212 Düsseldorf

Dr. Klaus-Dieter Willenborg
Marienhospital Kevelaer
Katholisches Karl Leisner
Klinikum
Klinik für Neurologie und
klinische Neurophysiologie
Basilikastraße 55
47623 Kevelaer

Priv.-Doz. Dr. Rainer B. Zotz
MVZ Düsseldorf-Centrum
Centrum für
Blutgerinnungsstörungen
und Transfusionsmedizin
Immermannstraße 65 A
40210 Düsseldorf

Symposium

Idiopathische intracranielle Hypertension (Pseudotumor cerebri)

Anreise

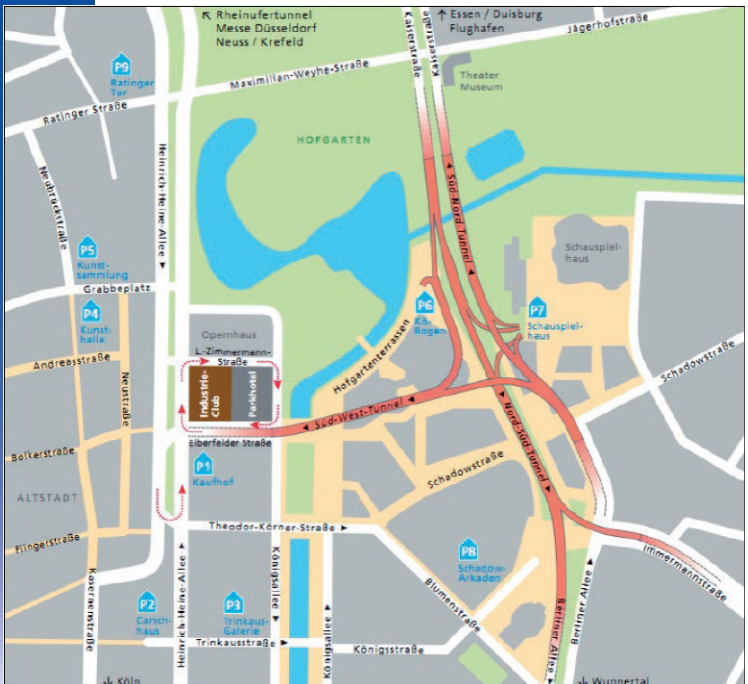
Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Öffentliche Verkehrsmittel

Vom Hauptbahnhof mit jeder U-Bahn in die Richtungen Duisburg, Krefeld, Meerbusch, Messe Nord, Arena, Kaiserswerth, Neuss, Oberkassel und Seestern bis Haltestelle „Heinrich-Heine-Allee“ (3 Stationen)

Parkhäuser

- P1 Kaufhof
- P2 Carsch-Haus
- P3 Trinkaus Galerie
- P4 Kunsthalle
- P5 Kunstsammlung
- P6 Kö-Bogen
- P7 Schauspielhaus - geschlossen wegen Umbau
- P8 Schadow-Arkaden
- P9 Ratinger Tor





Symposium

Idiopathische intracranielle Hypertension (Pseudotumor cerebri)

Wissenschaftliches
Programm

09:30 Uhr

Grußwort

Hans-Peter Hartung

Direktor der Neurologischen Klinik der Universität Düsseldorf

09:35 Uhr

1. Wissenschaftliche Sitzung

Vorsitz:

Gabriele Arendt (Düsseldorf)

Renate Unsöld (Düsseldorf)

09:35 Uhr

Einführung in die Thematik - Wichtige klinische Fragen

Gabriele Arendt (Düsseldorf)

09:45 Uhr

Definition, klinische Kriterien - Diagnostische Vorgehensweise

Klaus-Dieter Willenborg (Kevelaer)

10:05 Uhr

Ergebnisse einer interdisziplinären retrospektiven Studie –

Häufigkeit der Schlüsselsymptome -

Wichtige Erkenntnisse aus Langzeitverläufen

Andrea Gaudchau (Mainz)

Susanne Pitz (Frankfurt/Main)

Renate Unsöld (Düsseldorf)

10:35 Uhr

Wie aussagekräftig ist der Papillenbefund für

Diagnosestellung und Verlaufsbeurteilung?

Renate Unsöld (Düsseldorf)

10:45 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

11:15 Uhr

2. Wissenschaftliche Sitzung

Vorsitz:

Friedhelm Brassel (Duisburg)

Wilhelm Nacimiento (Duisburg)

11:15 Uhr

Auswirkung längerfristig erhöhten Hirndrucks auf

Funktion und Morphologie des Gehirns.

- Was weiß man, was sollte man prüfen?

Gabriele Arendt (Düsseldorf)

11:30 Uhr

Indirekte Hirndruckzeichen im Kernspintomogramm.

Bedeutung der venösen Angiographie der Hirsinusus

Götz Lutterbey (Neuwied)

Friedhelm Brassel (Duisburg)

12:00 Uhr

Medikamentöse Therapieoptionen, Nebenwirkungen, Komplikationen,

Therapiekontrolle, Langzeitergebnisse



Symposium

Idiopathische intracranielle Hypertension (Pseudotumor cerebri)

Wissenschaftliches
Programm

12:30 Uhr

IIH-Behandlung mit Octreotid
Patrick Michael House (Hamburg)

12:40 Uhr

*Vorgehensweise, Ergebnisse und Komplikationen
von Stent-Applikationen in den Sinus durae matris*
Marta Aguilar-Pérez (Stuttgart)
Hans Henkes (Stuttgart)

13:10 Uhr

Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

14:00 Uhr

3. Wissenschaftliche Sitzung

Vorsitz:

Gabriele Arendt (Düsseldorf)
Renate Unsöld (Düsseldorf)

14:00 Uhr

Gerinnung und venöser Stent, Thrombose und Blutungsrisiko
Rainer Zott (Düsseldorf)

14:20 Uhr

*Operative neurochirurgische Eingriffe
1. Ventrikuloperitonealer, ventrikuloatrialer und lumboperitonealer Shunt
Vorgehensweise, Komplikationen, Vor- und Nachteile*
Martin Scholz (Duisburg)

14:40 Uhr

*Häufige Ursachen therapeutischer Fehlschläge
Wie lässt sich das vermeiden?*
Gabriele Arendt (Düsseldorf)
Renate Unsöld (Düsseldorf)

15:00 Uhr

Fragen an die Referenten

Vorstellung:

Deutsche Gesellschaft für Intrakranielle Hypertension

15:30 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

16:00 Uhr

Roundtable I:

Welche Therapie in welcher Situation?

Leitung:

Gabriele Arendt (Düsseldorf)
Renate Unsöld (Düsseldorf)

Teilnehmer:

Marta Aguilar-Pérez (Stuttgart)
Friedhelm Brassel (Duisburg)
René Chapot (Essen)
Hans Henkes (Stuttgart)
Wilhelm Nacimiento (Duisburg)
Martin Scholz (Duisburg)



Symposium

Idiopathische intracranielle Hypertension (Pseudotumor cerebri)

Wissenschaftliches
Programm

16:45 Uhr

Roundtable II:

*Fragen, die in einer prospektiven Studie geklärt werden sollten.
Optimale Organisation der interdisziplinären Versorgung*

Leitung:

Gabriele Arendt (Düsseldorf)

Renate Unsöld (Düsseldorf)

Teilnehmer:

Friedhelm Brassel (Duisburg)

Hans Henkes (Stuttgart)

Susanne Pitz (Frankfurt/Main)

Martin Scholz (Duisburg)

Klaus-Dieter Willenborg (Kevelaer)

Rainer Zotz (Düsseldorf)

17:15 Uhr

Fragen aus dem Auditorium

17:45 Uhr

Schlusswort

Gabriele Arendt (Düsseldorf)

Renate Unsöld (Düsseldorf)

18:00 Uhr

Ende des Symposiums

AUGEN^{DER}SPIEGEL

Zeitschrift für Klinik und Praxis

WWW.AUGENSPIEGEL.COM



Symposium

Idiopathische intracraniale Hypertension (Pseudotumor cerebri)

Sponsoren

Den folgenden Firmen danken wir für die großzügige finanzielle Unterstützung des Symposiums Idiopathische intracraniale Hypertension (Pseudotumor cerebri):

Hauptsponsor

Verein zur Förderung
der Augenheilkunde Düsseldorf e.V.

Kalkstraße 43, 40489 Düsseldorf

Weitere Sponsoren

**Boston
Scientific**

Advancing science for life™

Daniel-Goldbach-Straße 17-27
40880 Ratingen € 2000,-

**HEIDELBERG
ENGINEERING**

Max-Jarecki-Straße 8
69115 Heidelberg € 1000,-



Jägerstraße 27
10117 Berlin € 750,-



Symposium

Idiopathische intracraniale Hypertension (Pseudotumor cerebri)

Aussteller

CODMAN NEURO

PART OF THE *Johnson+Johnson* FAMILY OF COMPANIES

**CODMAN Neuro
(Johnson + Johnson)**
Regionalbüro: Römering 14
66271 Kleinbittersberg
www.its.jnj.com € 500,-

**HEIDELBERG
ENGINEERING**

Heidelberg Engineering GmbH
Max-Jarecki-Straße 8
69115 Heidelberg
www.HeidelbergEngineering.de


SYSTEMS

ifa systems AG
Augustinusstraße 11b
50226 Frechen-Königsdorf
www.ifasystems.de € 390,-



**Takeda Pharma Vertrieb
GmbH & Co. KG**
Jägerstraße 27
10117 Berlin
www.takeda.de



Symposium

Idiopathische intracranielle Hypertension (Pseudotumor cerebri)

am 7. Oktober 2017 in Düsseldorf

<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau		
Titel		Name	
		Vorname	
Institution/Praxis			
Anschrift der Institution/Praxis, ansonsten Privatanschrift			
PLZ	Ort	Telefon	
E-Mail			
Datum/Unterschrift			

Bitte kleben Sie einen Aufkleber mit Ihrer Fortbildungsnummer (EFN/Barcode) auf die Vorderseite dieser Anmeldung!

Bitte unbedingt entsprechend ankreuzen :

Ich melde mich hiermit **verbindlich** an zum Symposium

Summen (€)

Idiopathische intracranielle Hypertension (Pseudotumor cerebri)

(Samstag, 7. Oktober 2017)

Rahmenprogramm:

Gemeinsames Abendessen

_____ Personen

(Samstag, 7. Oktober 2017)

Gesamtbetrag: _____

Ich bin (bitte entsprechend ankreuzen):

Facharzt Assistenzarzt*

Arzt ohne Anstellung*, Student*, Rentner

Mitglied des Vereins zur Förderung der Augenheilkunde in Düsseldorf e. V.

Mitglied des Industrieclubs Düsseldorf e. V.

* Ermäßigte Tagungsgebühren bedürfen immer einer der Anmeldung beiliegenden Bescheinigung.

Ich bezahle: per Überweisung nach Rechnungserhalt an der Tagungskasse

per Kreditkarte: MasterCard VISA American Express

Karten-Nr.: _____

Gültigkeitsdauer: _____ Kartenprüfnr. (3- oder 4-stellig) _____

Stornierungen müssen bis spätestens 2. Oktober 2017 schriftlich (Fax: 02 11 / 59 35 60 oder E-Mail: info@congresse.de) erfolgen. In jedem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von € 22,- fällig.

Bei **Rücktritt** nach dem **2. Oktober 2017** oder **Nichtanwesenheit** während der Tagung ist der Gesamtbetrag beziehungsweise auch bei Beitragsbefreiung oder geringeren Gebühren die o.a. Bearbeitungsgebühr zu zahlen.



Wertstraße 23 · D-40549 Düsseldorf
Fax: 0211 / 59 35 60

(Stempel)

Bitte
freimachen

BARCODE-AUFKLEBER
EFN-FORTBILDUNGSNUMMER

RÜCKANTWORT

Congress-
Organisation
Gering GmbH

Wertfstraße 23

40549 Düsseldorf
DEUTSCHLAND